Verzeichniß

der am 16. Mai 1863 in der Reichsschuldentilgungs-Commission gezogenen, der Einlösung unterliegenden Serien der 1., 2., 3., 4. und 5. 4% Anleihen, welche in Grundlage der Bedingungen dieser Anleihen von der Staatsregierung im Jahre 1840 durch die Banquiers Hope & Co. und in den Jahren 1842, 1843, 1844 und 1847 durch Stieglitz & Co. negocirt worden und deren gezogenen Billete und zwar der 1., 2., 3. und 4. Anleihe im August und September und der 5. im October und November 1863 in der Reichsschuldentilgungs-Commission eingelöst und daselbst auch die Renten für die Billete der 1., 2., 3. und 4. 4% Anleihen bis zum 1. August und für die 5. 4% Anleihe bis zum 1. October 1863 in Empfang genommen werden können:

Von der 1. 4% Anleihe.

Serien.		Billete.			
33	von Nr.	1,601	bis Nr.	1,650	inclusive.
191		9,501		9,550	
193		9,601		9,650	
275		13,701		13,750	
284		14,151		14,200	
341		17,001		17,050	
452		22,551		22,600	
499		24,901		24,950	
533		26,601		26,650	
587		29,301		29,350	
612		30,551		30,600	
649		32,401		32,450	
661		33,001		33,050	
668		33,351		33,400	
720		35,951		36,000	
729		36,401		36,450	
736		36,751		36,800	
746		37,251		37,300	
774		38,651		38,700	
812		40,551		40,600	
850		42,451		42,500	
860		42,951		43,000	
885		44,201		44,250	
932		46,551		46,600	
982		49,051		49,100	

Von der 2. 4% Anleihe.

Serien.		Billete.			
1	von Nr.	1	bis Nr.	50	inclusive.
14		651		700	
17		801		850	
49		2,401		2,450	
110		5,451		5,500	
134		6,651		6,700	
180		8,951		9,000	
302		15,051		15,100	

Von der 3. 4% Anleihe.

Serien.		Billete.			
48	von Nr.	2,351	bis Nr.	2,400	inclusive.
105		5,201		5,250	
200		9,951		10,000	
220		10,951		11,000	
226		11,251		11,300	
234		11,651		11,700	
280		13,951		14,000	
303		15,101		15,150	

Von der 4. 4% Anleihe.

Serien.		Billete.			
8	von Nr.	351	bis Nr.	400	inclusive.
31		1,501		1,550	
52		2,551		2,600	
136		6,751		6,800	
145		7,201		7,250	
153		7,601		7,650	
250		12,451		12,500	
271		13,501		13,550	
272		13,551		13,600	
314		15,651		15,700	
397		19,801		19,850	
454		22,651		22,700	

Von der 5. 4% Anleihe.

Serien.		Billete.			
46	von Nr.	2,251	bis Nr.	2,300	inclusive.
78		3,851		3,900	
143		7,101		7,150	
161		8,001		8,050	
186		9,251		9,300	
247		12,301		12,350	
258		12,851		12,900	
338		16,851		16,900	
395		19,701		19,750	
420		20,951		21,000	
426		21,251		21,300	
442		22,051		22,100	
495		24,701		24,750	
512		25,551		25,600	

Riga-Schloß den 7. Juni 1863.

In Stelle des Vice-Gouverneurs: Aelterer Regierungsrath **W. Poorten.**

Aelterer Secretair H. v. Stein.

Verzeichniß

der 5% Bankbillete der 2. Emission welche am 15. März 1863 gezogen worden sind und der Auszahlung unterliegen.

à 100 Rubel.	
Nr. 63	bis 67
362	
365	
366	
368	
504	
1181	
1186	
1194	
1320	1322
1324	1328
1768	
1798	1801
1803	1817
1820	
1822	
1901	
1903	
1904	
2291	
2321	
3277	3287
3289	3291
3293	
3295	
3296	
3462	
3463	
4316	
Nr. 4317	
4701	
4703	bis 4705
4710	
4772	
4773	
4775	
5080	5083
5087	
5088	
5527	
5771	
6493	
6501	
7852	
7853	
8117	
8138	8143
9819	
9849	9853
9892	9894
9901	9914
9916	
9917	
9920	9923
11543	

In Summa 126 Billete mit 12,600 Rub.

à 150 Rubel.	
Nr. 671	
673	
674	
772	
1661	
1686	
1688	
1781	
2007	
2012	
2037	
2156	
2518	
2519	
2521	
2523	bis 2525
2527	2536
2775	
2776	2780
2793	
2812	
2968	
2969	
2971	
3176	
4586	
6550	

In Summa 42 Billete mit 6300 Rubel.

à 500 Rubel.	
Nr. 288	
983	bis 988
9501	
9542	

In Summa 9 Billete. mit 4500 Rubel.

à 1000 Rubel.	
Nr. 14	
21	
112	bis 115
568	
9502	
9503	
9514	
9515	
9523	
9530	
9534	
9536	

In Summa 15 Billete mit 15,000 Rub.

Riga-Schloß den 7. Juni 1863.

In Stelle des Vice-Gouverneurs: Aelterer Regierungsrath **W. Poorten.**

Aelterer Secretair: H. v. Stein.

Livländische
Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ
Губернскихъ Вѣдомостей.
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Freitag, den 7. Juni 1863. № 64. Пятница, 7. Іюня 1863.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga, in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magistrate.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ, въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Das baltische Polytechnicum.

Unter den Bestrebungen zur Förderung der 3 Hauptfactoren der materiellen Wohlfahrt der Ostseeprovinzen — des Handels, der Industrie und der Landwirthschaft — gebührt der Errichtung eines baltischen Polytechnicums in Riga unbestreitbar der oberste Rang. Vom Rigaschen Börsen-Comité, der im letzten Jahrzehnt nach verschiedenen Seiten mit Erfolg bahnbrechend aufgetreten, angeregt und bis zu erlangter Allerhöchster Bestätigung des Schulstatuts fortgeführt, fand das bedeutsame Unternehmen in allen Regionen unserer engeren Heimath die lebhafteste Unterstützung. Die allseitige Erkenntniß von der Nothwendigkeit der Pflege und Verbreitung technischer Bildung, behufs rationeller Verwerthung der materiellen Kräfte unserer Provinzen, überwand ohne Kampf den eingewurzelten Antagonismus von Stadt und Land. Brüderlich reichten sich die ritterschaftlichen Corporationen und die Städte die Hand und als im August 1861 der Verwaltungsrath der Schule sich constituirte, hielt er es für möglich mit den dargebrachten Mitteln die Anstalt in's Leben treten zu lassen. Vorher unternahm noch der Präses des Verwaltungsraths, Bürgermeister O. Müller in Begleitung des Secretairs, Hofrath v. Stein, eine Reise nach Deutschland und der Schweiz, um die bedeutendsten polytechnischen Schulen des Auslandes in ihrer neuesten Organisation kennen zu lernen und eine für das Directorat geeignete Persönlichkeit zu ermitteln. Das Ergebniß dieser Reise (siehe den Reisebericht, abgedruckt im Januar-Heft d. J. 1862 der baltischen Monatsschrift) war die Berufung des nicht nur in der wissenschaftlichen Welt allgemein anerkannten, sondern auch als Leiter der Crefelder Gewerbeschule trefflich bewährten Dr. Nauck zur Uebernahme des Directorats am Rigaer Polytechnicum. Daß diese Wahl eine überaus glückliche gewesen, beweiset schon das erste Schuljahr.

Am 2. October 1862 wurde die Anstalt, mit einem elementar-mathematischen und naturhistorischen Vorbereitungs-Curse, zu dem sich 15 Schüler gemeldet hatten, eröffnet. Bis hiezu sind noch 9 hinzugekommen, so daß die Gesammtzahl, nach Abgang eines Schülers mit Tode, gegenwärtig 23 beträgt, von denen sich 1 für den Handel, 5 für die Landwirthschaft, 15 für das Ingenieurfach und 2 für die Baukunst entschieden haben. 8 der Schüler sind aus Riga, 7 aus Livland, 6 aus Kurland und 2 aus Estland.

Im Vorbereitungs-Curse wirken zur Zeit neben Dr. Nauck, der Experimental-Physik vorträgt, noch Professor Schmidt für Mathematik, Prof. Clément für National-Oeconomie, Oberlehrer Gottfried für Zoologie und Botanik, Lehrer Clark für Freihand- und Linearzeichnen, Hilfslehrer Meyer für Mathematik u. die Sprachlehrer Mylius, Fossard und Haller für engl., franz. und russ. Sprache. An Lehrmitteln besitzt die Anstalt zunächst eine Bibliothek aus allen Fächern der naturwissenschaftlichen, mathematischen, technischen, commerciellen, industriellen und agronomischen Wissenschaften, welche Werke theils neu angeschafft sind, zum Theil aber den dem Polytechnicum einverleibten werthvollen Bibliotheken des Rigaschen Börsen-Comité und des Rigaschen Manufactur-Comité angehören. Auch der technische Verein zu Riga beabsichtigt seine Bibliothek dem Polytechnicum zu übergeben. Ein mit Zeitschriften reich ausgestattetes, der Bibliothek sich anschließendes, Lesezimmer erfreut sich bereits eines recht zahlreichen Besuchs selbst Fremder, denen auf die liberalste Weise die Benutzung der Bibliothek freigegeben worden. Außerdem besitzt das Polytechnicum: 1) ein physikalisches Cabinet, 2) ein kleines chemisches Laboratorium (Geschenk des Manufacturraths Thilo), 3) verschiedene naturhistorische Sammlungen (Skelette, anatomische, physiologische Präparate, ein Herbarium, Mineralien, Krystall-Modelle und Petrefacten), 4) eine Sammlung von 224 Wandtafeln für den technologischen Unterricht, 5) eine Sammlung von architektonischen Ornamenten (Gypsabgüsse), 6) eine reiche Sammlung von Zeichnenvorlagen für Bau- und Maschinenzeichnen (darunter die von der preußischen Regierung dem Polytechnicum geschenkten Schinkelschen Vorbilder für „Fabrikanten und Handwerker" und „Vorbilder für Maurer und Zimmerleute"), 7) eine Sammlung architektonischer Modelle (Holzverbindungen, Dachconstructionen ꝛc.); 8) eine Sammlung von Bewegungs-Mechanismen und Wandtafeln für den Unterricht im Maschinenbau wird für das Polytechnicum unter specieller Leitung des Professor Reuleaux in Zürich angefertigt. Mit diesen Lehrmitteln wäre für die ersten Jahre ausreichend gesorgt. Zur Completirung der Sammlungen soll der Erlös aus dem, dem Polytechnicum von Sr. Majestät unserm Herrn und Kaiser geschenkten Mosaikbilde dienen, das auf der Londoner Weltausstellung die Bewunderung aller Kunstkenner erregte und jetzt in London zum Verkauf ausgestellt ist.

Der am 11. October 1862 eröffnete Wintercurs für Handelslehrlinge zählte 31 Schüler. Dieser Curs bezweckt jungen Kaufleuten, die durch Umstände verhindert sind, den umfassenderen und kostspieligeren Lehrgang der Handelsfachschule durchzumachen, die Möglichkeit

zu bieten, ihre Freistunden, in 3 auf einander folgenden Wintern, durch Aneignung einer elementar-wissenschaftlichen Berufsbildung zu verwerthen. Dieser Handelslehrlingscurs entspricht einem schon seit langer Zeit dringend empfundenen Bedürfnisse, denn die sich für den kaufmännischen Beruf entscheidenden jungen Leute pflegten bisher meist schon mit 14 oder 15 Jahren die Schule zu verlassen, und, einmal in's Geschäft getreten, jeden Versuch aufzugeben, die Lücken ihrer äußerst mangelhaften Bildung auszufüllen, indem sie in den Freistunden zu geistlosen, ja geradezu verderblichen Zerstreuungen griffen. Der von Hause aus verhältnißmäßig stark frequentirte Wintercurs der Handelslehrlinge wird gewiß bald einen günstigen Einfluß darin äußern, daß er reelleren, geistigen Interessen unter unseren jungen Kaufleuten die Wege bahnt. Das Schulgeld (25 Rbl.) ist auch so niedrig gestellt, daß dieser Curs selbst dem Unbemittelsten zugänglich ist.

Nicht minder wichtig für Riga und bedeutsam auch für die anderen baltischen Städte, deren Handwerkerstand sich zum Theil aus Riga recrutirt, dürfte die Handwerker-Fortbildunsclasse des Polytechnicums sein, die am 19. December 1862 mit 33 Schülern (11 Gesellen und 22 Lehrlinge) ihre Wirksamkeit begonnen hat. Das Schulgeld für diesen Curs beträgt nur 6 Rbl. Die Handwerker-Fortbildungsclasse ist, als ein Institut, das den gesteigerten Anforderungen der Neuzeit an die Baugewerke in Beziehung auf technische Geschicklichkeit und künstlerischen Geschmack Rechnung zu tragen bestrebt ist, von dem Rigaschen Handwerkerstande nicht nur mit großem Beifall aufgenommen, sondern auch mit einem besonders für diesen Zweck votirten bedeutenden Jahresbeitrage subventionirt worden. Der große Eifer der Mehrzahl der dieser Classe angehörigen Schüler, machte bald eine Trennung in eine untere Abtheilung und in eine obere für die weiter Vorgeschrittenen nothwendig und hat dieser Erfolg den Vorstand des Polytechnicums bewogen, noch eine dritte Abtheilung oder Meister-Classe für eine spätere Zeit in Aussicht zu nehmen.

Auf Veranstaltung des Verwaltungsraths wurde endlich im Laufe des Winters vom Prof. Clément ein Cyclus von 15 nationalöconomischen Vorträgen gehalten, an dem außer den Zöglingen des Polytechnicums noch 150 Personen aller Stände mit regstem Interesse Theil nahmen.

Faßt man alle diese Leistungen der jungen in der Entwickelung begriffenen Anstalt gleich im ersten Jahre ihres Bestehens zusammen, so kann dem Schulvorstande die Anerkennung einer ebenso umsichtigen als energischen Thätigkeit nicht versagt werden. Und in der That, wir sind der festen Ueberzeugung, daß die Sache in den besten Händen ist, daß das Institut in befriedigender Weise die schwierige Aufgabe lösen wird, die es sich gestellt hat.

Wir sind aber nicht minder überzeugt davon, daß dem Schulvorstande eine weitere Unterstützung auch seitens derjenigen Kreise und Vereine zu Theil werden wird, welche trotz ihrer directen Beziehungen zu den Zwecken der Anstalt, dennoch bisher gezögert haben, den an sie ergangenen Aufforderungen zur Beisteuer für den Unterhalt der Schule zu entsprechen. — So erwarten wir zunächst von unseren Landwirthen und landwirthschaftlichen Vereinen, daß sie dem Polytechnicum die Möglichkeit bieten werden zu der beabsichtigten Erweiterung des für die landwirthschaftliche Fachschule entworfenen Lehrplanes. Nach dem ursprünglichen Organisationsplane sollte nämlich diese Fachschule keine specifisch-agronomische sein, sondern ihr Lehrziel sich auf die für die rationellen Landwirthe heut zutage unentbehrlichen naturwissenschaftlichen und technischen Vorkenntnisse beschränken. Der Verwaltungsrath hat aber, von vielen Seiten dazu ermuntert, schon jetzt eine weitere Ausdehnung des Lehrplans durch Creirung einer besonderen landwirthschaftlichen Professur, in Verbindung mit einer landwirthschaftlichen Versuchsstation beschlossen, falls ihm für die Einrichtung der Versuchsstation ein einmaliger Beitrag von 6000 Rbl. und für den landwirthschaftlichen Lehrstuhl ein Jahresbeitrag von 2000 Rubel bewilligt wird. In ihrer im Januar d. J. abgehaltenen General-Versammlung hat die K. livl. gemeinnützige und öcomische Societät beschlossen, die Sache in die Hand zu nehmen und berechtigt die Initiative dieses Vereins zu der Hoffnung, daß dieser Gegenstand sehr bald zu einem befriedigenden Abschluß gedeihen wird.

Aber auch der Normal-Etat des Polytechnicums kann noch nicht als für die nächsten Jahre gesichert angesehen werden, denn selbst bei einer rasch steigenden Frequenz der Schule würde immerhin die Einnahme aus dem Schulgelde nicht im Verhältniß stehen zu den mit der successiven Eröffnung der weiteren Fachcurse verbundenen Ausgaben, die erst bei einer Schülerzahl von 250 bis 300 ihre Ausgleichung finden können*). Ein Beitritt der noch unbetheiligten baltischen Städte erscheint demnach dringend geboten, wenn der Schulvorstand nicht in Verlegenheiten gerathen soll, die dem ganzen Werke verderblich werden könnten.

Außer den 4 ritterschaftlichen Corporationen contribuiren bis jetzt jährlich die Städte Riga, Mitau, Pernau, Walk, Fellin, Arensburg und Narva zu dem Jahresunterhalte der Schule. Es fehlen also noch recht viele unserer Städte und unter diesen namentlich Dorpat, Reval und Libau. Wenn unsere kleinen Städte Fellin, Arensburg und Walk sich freudig, nach Verhältniß ihrer Mittel, den reicheren Corporationen und Communen angeschlossen, wenn selbst das unseren Provinzen in administrativer Beziehung nicht einverleibte Narva unaufgefordert das patriotische Unternehmen der deutschen Schwesterstadt zu fördern sich bewogen gefühlt, so muß der Beitritt der noch fehlenden baltischen Städte mit jährlichen Beiträgen.

*) Gesammtsumme der Jahresbeiträge:

die Livländische Ritterschaft . .	S.-Rbl.	2000.
Oeselsche " . .	"	250.
Kurländische " . .	"	1000.
Estländische " . .	"	500.
die Stadt Riga:		
die Kaufmannschaft . . .	"	5000.
Commune	"	3000.
Commisstiftung . . .	"	500.
kleine Gilde	"	500.
die Stadt Mitau	"	500.
Pernau	"	250.
Fellin	"	150.
Arensburg	"	100.
Walk.	"	50.
Narva	"	50.
zusammen	S.-Rbl.	13850.

Der Etat für das Schuljahr 18⁶³/₆₄ ist auf 24,000 Rbl. veranschlagt worden. Bei einer Einnahme von 13,850 R. aus den Jahresbeiträgen und 5000 Rbl. an Schulgeld, zusammen 18,850 Rbl., muß die Anstalt demnach schon im nächsten Jahre 5150 Rbl. vom Capital zusetzen. — Einmalige Beiträge erfolgten von den Städten Dorpat und Reval und zwar von ersterer Stadt von beiden Gilden zusammen 1800 Rbl. und von letzterer Stadt von beiden Gilden zusammen 1100. Außerdem von der Pernau'schen Kaufmannschaft 1500, dem Aeltesten Schiemann in Riga 800, der Schwarzhäuptercompagnie in Riga 575.

von ihrem Patriotismus für eine Anstalt erwartet werden, die eine **baltische** ist und deshalb ein Anrecht darauf hat, nicht blos von den ritterschaftlichen Corporationen und von **einem** Theil unsere Städte, sondern von **allen**, insbesondere den größeren, **andauernd** unterstützt und dadurch allein in ihrem Fortbestande und ihrer Fortentwickelung gesichert zu sein. Wenn man Entwickelung der Industrie will, muß man auch **das Mittel zum Zweck** wollen und fördern, nämlich die Erhaltung einer industriellen bezüglicheu **Bildungs-Anstalt**, wie sie in dem Polytechnikum der Ostseeprovinzen jetzt geboten ist und zu deren Gedeihen schon weit früher hätte geboten sein müssen.

Wir schließen in gutem Glauben an die Opferfähigkeit unserer Communen und gemeinnützigen Vereine, namentlich wo es den Beweis gilt, **daß die baltischen Provinzen stark genug sind, aus eigener Kraft Tüchtiges zu schaffen.**

Gebilligt von der Censur. Riga den 7. Juni 1863.

Bekanntmachungen.

Eine äußerst bequeme Wiener **Reisekutsche** mit completer Ausrüstung als: Bache, Koffer ꝛc. ist zu verkaufen Haus Pychlau große Sandstraße Nr. 34. 1

На Ст. Петербургскомъ форштатѣ по Покровской улицѣ **продается домъ** подъ № 8. Спросить тамъже у Абулина.

Angekommene Fremde.

Den 7. Juni 1863.

Stadt London. Hr. Staatsrath v. Schileiko nebst Familie von Dünaburg; Hr. Baron Funck, Hr. Baron Klopmann, Hr. Magister Pratz, Hr. Baron Recke nebst Gemahlin von Mitau; Hr. Kreisfiscal Blanc von Jacobstadt; Hr. Capitain Brosaschki von Bobruisk; Hr. Gutsbesitzer Baron Uexküll nebst Gemahlin von Nizza; Hr. v. Reisch aus Livland; Hr. Kaufmann Meyer, Hr. Ehrenbürger Meinhard, Frau v. Langhammer nebst Kinder von St. Petersburg; Frau v. Baumgarten von Witebsk.

Hotel du Nord. Hr. Graf Kaiserling, Hr. Baron Behr von Dorpat; Hr. Stabscapitain Janischewitz nebst Gemahlin von Wilna; Hr. Ritterschafts-Hauptmann Baron v. d. Pahlen von Reval.

Goldener Adler. HH. Photographen Höflinger und Astheimer von Dorpat; Hr. Kaufmann Rubinstein von Walk; Hr. dimitt. Generalmajor Rattkowsky von Wladi-Kawkasa.

Gasthaus Zuckerbecker. Madame Obendorf, Hr. Kaufmann Usy nebst Gemahlin von Pernau.

Haus Lielienthal. Hr. Kaufmann Thal von Sasmaken; Hr. Kaufmann Rubenstein von Mitau; Hr. Kaufmann Chan von Ponewesch; Hr. Landwirth Maibaum von Meklenburg; Hr. Lieut. Grablinow von Lugin.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 1. Juni 1863.

pr. 20 Garnitz.	
Buchweizengrütze	— —
Hafergrütze	— —
Gerstengrütze	2 40 60
Erbsen	— —
per 100 Pfun	
Gr. Roggenmehl	2 2 10
Weizenmehl	4½ 3 60
Kartoffeln	1 1 10
Butter pr. Pud	8 7 20
Heu „ „ K.	50 55
Stroh „ „ „	40 45
per Faden	
Birken-Brennholz	4 50
Birken- und Ellern- à 7 à Fuß	—

Ellern-Brennholz per Fad.	4 50 30
Fichten-	3 50 30
Grähnen-Brennholz	2 30 —
Ein Faß Brandwein am Thor:	
½ Brand	— —
⅔ Brand	— —
per Berkowez von 10 Pud.	
Reinhanf	— —
Ausschußhanf	— —
Paßhanf	— —
„ schwarzer	— —
Tors	— —
Trujaner Reinhanf	— —
„ Paßhanf	—
„ Tors	— —

per Berkowez von 10 Pud	
Flachs, Kron-	45
„ Wrack-	42
Hofs-Dreiband	42
Livländ. „	—
Flachsheede	—
Lichttalg, gelber	— —
„ weißer	— —
Seifentalg	— —
Talglichte per Pud	6 —
per Berkowez von 10 Pud.	
Seife	38 —
Hanföl	— —
Leinöl	34 —
Wachs per Pud	15½ 16

per Berkowez von 10 Pud	
Stangeneisen	18 21
Reshinscher Taback	—
Bettfedern	60 115
Knochen	—
Pottasche, blaue	—
„ weiße	
Säeleinsaat per Tonne	—
Thurmsaat per Tschet.	—
Schlagsaat 112 ℔	—
Hanfsaat 108 ℔	—
Weizen à 16 Tscht.	—
Gerste à 16 „	—
Roggen à 15 „	—
Hafer à 20 Garz.	1 1 5

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop. zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Prönumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden

№ 64. Riga, Freitag, den 7. Juni 1863.

Angebote.

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische
Gouvernements-Zeitung.
Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen



Лифляндскія
Губернскія Вѣдомости
Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 64. Freitag, 7. Juni — Пятница, 7. Іюня 1863.

Officieller Theil.

Allgemeine Abtheilung.

Proclam.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des mit Hinterlassung eines bereits publicirten Testaments verstorbenen Handlungsmaklers Carl Hafferberg irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams und spätestens den 23. November 1863, bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und anzugeben, bei der Commination, daß widrigenfalls nach Expirirung sothanen termini praefixi praeclusivi die Creditoren mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt werden, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den resp. Debitoren aber nach den Gesetzen werde verfahren werden.

Riga-Rathhaus, den 23. Mai 1863.

Nr. 196. 3

* * *

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des mit Hinterlassung eines publicirten Testaments verstorbenen ehemaligen Fabrikanten Rudolph Hösly irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 29. November 1863 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen. Nr. 198. 3

Riga-Rathhaus, den 29. Mai 1863.

In Stelle des Livl. Vice-Gouverneurs:

Aelterer Regierungsrath: B. Poorten.

Aelterer Secretair H. v. Stein.

Часть оффиціальная.

Отдѣлъ общій.

ПУБЛИКАЦІЯ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи на имущество оставшееся послѣ умершаго торговаго маклера Карла Гафферберга, оставившаго духовное завѣщаніе уже публикованное, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго, непремѣнно въ теченіе 6 мѣсяцевъ, считая со дня сей публикаціи и не позднѣе 23. Ноября 1863 г.; въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока, они со своими объявленіями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены. № 196. 3

Рига въ Ратгаузѣ, 23. Мая 1863 г.

* * *

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи на имущество оставшееся послѣ умершаго бывшаго фабриканта Рудольфа Гезли, оставившаго духовное завѣщаніе уже публикованное, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ, считая со дня сей публикаціи и не позднѣе 29. Ноября 1863 года, въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока они съ своими объявленіями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены. № 198. 3

Рига въ Ратгаузѣ, 29. Мая 1863 г.

За Лифл. Вице-Губернатора:

Старшій Совѣтникъ Б. Поортенъ.

Старшій Секретарь Г. ф. Штейнъ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Officieller Theil.
Locale Abtheilung.

Лифляндскихъ губернскихъ вѣдомостей
часть оффиціальная.
Отдѣлъ мѣстный.

Bekanntmachung.

Von der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die am 13. November 1860 Allerhöchst bestätigte neue Livländische Bauerverordnung in deutscher Sprache à 1 Rbl. 50 Kop. und das Sachregister zu derselben à 50 Kop. in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung zu haben sind und entweder direct von der Redaction oder durch die resp. Ordnungsgerichte des Livländischen Gouvernements bezogen werden können. Nr. 403. 3

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Von dem Livländischen Landraths-Collegio wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der Verkauf der mittelst Allerhöchsten Namentlichen Befehls vom 13. November 1860 bestätigten neuen Livländischen Bauerverordnung in lettischer Sprache zu 85 Kop. S. per Exemplar in Wolmar und Wenden in den örtlichen Kreisgerichten und in Riga in der Stadt-Buchdruckerei und Buchhandlung von W. F. Häcker stattfindet, und daß dasselbe Bauergesetzbuch in den beiden estnischen Mundarten á 1 Rbl. 10 Kop. S. per Exemplar im Dörptschen und Pernauschen Kreisgerichte, sowie im Pernauschen Ordnungsgerichte zu Kauf zu haben ist.

Riga im Ritterhause, am 10. Mai 1863.
Nr. 805. 3.

* * *

Von der Deputirten-Commission zur Taxation der Immobilien in Riga werden sämmtliche Hausbesitzer der Stadt und der Vorstädte hierdurch aufgefordert, behufs Vollziehung der Wahl der Glieder für die Taxations-Commissionen sich im alten Versammlungslocale der großen Gilde einzufinden und zwar die Besitzer der in der Stadt und der St. Petersburgschen Vorstadt belegenen Immobilien, am Donnerstag den 13. Juni und die Besitzer der in der Moskauschen und Mitauschen Vorstadt belegenen Immobilien am Freitage den 14. Juni um 5 Uhr Nachmittags.

Da die Taxationsarbeiten am 1. Juli beginnen sollen, mithin die Wahl der Commissionsglieder keinen Aufschub erleiden kann, da ferner für ein Jedes Quartier eine besondere Commission, bestehend aus drei Gliedern und drei Suppleanten, zu erwählen und jeder Hausbesitzer wählbar ist, so werden sämmtliche Hausbesitzer dringend ersucht, in ihrem eigenen Interesse der obigen Aufforderung Folge zu leisten.

Riga, den 6. Juni 1863. 3

* * *

Demnach bei der Ober-Direction der Livländischen adligen Credit-Societät der Herr dimitt. Ordnungsrichter und Ritter Carl Graf v. Sievers auf das im Rigaschen Kreise und Allendorfschen Kirchspiele belegene Gut Eichenangern mit Pürkelsdorf um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 24. Mai 1863. Nr. 703. 3

* * *

In Veranlassung der mittelst Livländischer Gouvernements-Zeitung vom 5. Juni a. c., Nr. 63, vom Rigaschen Rathe erlassenen Publication, wird von Seiten des Livländischen Kameralhofes desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft gebracht, daß die in Livland Handel und Gewerbe treibenden Personen die, durch das Allerhöchst am 1. Januar 1863 bestätigte Reglement über die Abgaben für das Recht des Handels und anderer Gewerbe — verordnete Atteste, Billete und Gewerbscheine, gegen Einzahlung der für selbige bestimmten Steuern, nachdem sie die städtischen Prästanden bei den Magisträten entrichtet haben, sowohl bei den Kreisrenteien, als auch bei den Magisträten dieses Gouvernements ausgereicht erhalten können.

Riga-Schloß, den 7. Juni 1863. Nr. 629.

По поводу отпечатанной въ Лифляндскихъ Губернскихъ вѣдомостяхъ отъ 5. Іюня с. г. за Нум. 63 публикаціи Рижскаго Магистрата, Лифляндская Казенная Палата симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что лица производящія въ Лифлян-

діи торговлю и другіе промыслы, могутъ получать, установленные, Высочайше утвержденнымъ 1. Января 1863 положеніемъ о податяхъ на право торговли и другихъ промысловъ, торговыя свидѣтельства, билеты и билеты на промыслы за уплатою за оные опредѣленныхъ сборовъ, какъ изъ уѣздныхъ Казначействъ такъ и изъ Магистратовъ сей губерніи; уплативъ первоначально городскія повинности въ Магистратахъ.

Рига Замокъ, 7. Іюня 1863. Нум. 629.

* * *

Da ein Wechsel der Verwaltung des Gutes Abia eingetreten, so ergeht an alle Diejenigen, welche Anforderungen an diese Guts-Verwaltung haben, oder gegen dieselbe Verpflichtungen eingegangen sein sollten, die Aufforderung, behufs einer Liquidation sich spätestens bis zum 1. August hierselbst zu melden. Nr. 359. 2

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Kasimir Baron von Wolff, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das demselben zufolge eines mit Sr. Excellenz dem Herrn Landrathe Alexander Baron von Vietinghoff genannt Scheel, auf Grund des am 3. Juli 1847 corroborirten und am 19. April 1850 prolongirten Alt- und Neu-Kalnemoiseschen Pfandcontracts, am 14. April 1853 abgeschlossenen und am 4. September 1853 corroborirten Kaufcontracts für die Summe von 60,000 Rbl. S. eigenthümlich übertragene, im Wendenschen Kreise und Marienburgschen Kirchspiele belegene Gut Alt- und Neu-Kalnemoise sammt Appertinentien und Inventarium, mit Ausnahme jedoch der von diesem Gute ab- und den Gütern Stomersee, Blumenhof und Lettin zugetheilten Bauerländereien von zusammen $10^{7}/_{20}$ Haken, — von welchen Ländereien aber die zum Gute Blumenhof zugetheilt gewesenen Bauerländereien, betragend $2^{3}/_{20}$ Haken, wie nachstehend besagt, wiederum zum Gute Alt- und Neu-Kalnemoise zurückgetheilt worden, — desgleichen an die demselben Supplicanten zufolge eines mit Sr. Excellenz dem Herrn Landrath Alexander Baron von Vietinghoff genannt Scheel, als Eigenthümer des Gutes Alt- und Neu-Kalnemoise und Sr. Excellenz dem Herrn Landrath Gottlieb Baron von Wolff, als Eigenthümer des Gutes Blumenhof, auf Grund des am 3. Juni 1847 corroborirten und am 19. April 1850 prolongirten, die Zuschreibung der besagten $2^{3}/_{20}$ Haken Bauerländereien des Gutes Alt- und Neu-Kalnemoise zum Gute Blumenhof betreffenden Pfandcontracts, sowie auf Grund des am 24. November 1850 corroborirten, die Zurücktheilung derselben $2^{3}/_{20}$ Haken Bauerländereien wiederum zum Gute Alt- und Neu-Kalnemoise und die Verpfändung eines vom Gute Blumenhof abgetheilten Waldes von circa einer halben Quadratwerst betreffenden Pfand-Cessionscontracts, am 14. April 1853 abgeschlossenen und am 4. September 1853 corroborirten Kaufcontracts für die Summe von 7500 Rbl. S. eigenthümlich übertragenen, von dem Gute Alt- und Neu-Kalnemoise ab- und dem Gute Blumenhof zugetheilt gewesenen, dem ersteren Gute aber wiederum zugetheilten Bauerländereien von $2^{3}/_{20}$ Haken sammt Appertinentien und einem von dem Gute Blumenhof abgetheilten Walde von circa einer halben Quadratwerst, aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus stillschweigenden und privilegirten Hypotheken, Cautionen oder sonstigen Verhaftungen, Ansprüche und Forderungen oder etwa Einwendungen wider die geschehene Besitzübertragung des Gutes Alt- und Neu-Kalnemoise sammt Appertinentien und Inventarium, sowie der oberwähnten $2^{3}/_{20}$ Haken Alt- und Neu-Kalnemoisescher Bauerländereien sammt Appertinentien und des vom Gute Blumenhof abgetheilten Waldes von circa einer halben Quadratwerst, oder wider die gleichfalls gebetene Mortification und Deletion der durch die oberwähnten resp. Pfand-, Pfand-Cessions- und Kaufcontracte für das Gut Alt- und Neu-Kalnemoise sammt Appertinentien und Inventarium, sowie für die besagten $2^{3}/_{20}$ Haken Bauerländereien und das Blumenhofsche Waldstück stipulirten, nach Anzeige Supplicantis längst vollständig bezahlten erst resp. Pfand- und Pfand-Cessions- und dann Kaufschillinge von resp. 60,000 Rbl. und 7500 Rbl. S. machen zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch der Livländischen Credit-Societät, wegen deren auf dem Gute Alt- und Neu-Kalnemoise haftenden Pfandbriefsforderung, sowie mit Ausnahme der zur Zeit auf dieses Gut ingrossirten Forderungen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams in Betreff des Gutes Alt- und Neu-Kalnemoise sammt Appertinentien und Inventarium nebst den $2^{3}/_{20}$ Haken Alt- und Neu-Kalnemoiseschen Bauerländereien und dem vom Gute Blumenhof abgetheilten Walde, innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 7. Juli 1864, in Betreff der Mortification und Deletion der obspecificirten Schuldposten von resp. 60,000 und 7500 Rbl. S. aber innerhalb der gesetzlichen Frist von 6 Monaten, d. i. bis zum 23. November d. J.

und spätestens innerhalb der darauf nachfolgenden zweien Acclamationen von sechs zu sechs Wochen mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier bei dem Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfristen Ausbleibende nicht weiter zu hören, sondern gänzlich und für immer zu präcludiren sind und das Gut Alt- und Neu-Kalnemoise sammt Appertinentien und Inventarium nebst den mehrbesagten, zum Gute Blumenhof zugetheilt gewesenen $2^{3}/_{20}$ Haken Alt- und Neu-Kalnemoiseschen Bauerländereien sammt Appertinentien und das vom Gute Blumenhof abgetheilte Waldstück von circa einer halben Quadratwerst dem Casimir Baron von Wolff zum Eigenthum adjudicirt, wie auch die oberwähnten Schuldposten von resp. 60,000 und 7500 Rbl. S. für mortificirt und nicht mehr giltig erklärt und delirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 23. Mai 1863.

Nr. 1984. 2

* * *

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen u. s. w. fügt das Rigasche Kreisgericht desmittelst zu wissen, daß von dem Pfandbesitzer des im Rigaschen Kreise und Sissegallschen Kirchspiele belegenen Gutes Saadsen, Herrn Carl Gustav Burchardt v. Belawary ein Proclam in gesetzlicher Weise darüber nachgesucht worden ist, daß gedachter Herr Burchardt v. Belawary das zum Gehorchslande des Gutes Saadsen gehörige Gesinde Jutzen-Jaunsemme, groß 37 Thlr. $86^{84}/_{112}$ Gr. dem in den Saadsenschen Gemeindeverband tretenden Carl Finkenstein aus Kurland für den Preis von 5000 Rubel S. dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracts bei gerichtlicher Niederlegung des Kaufschillings übertragen hat, daß selbiges Gesinde Jutzen-Jaunsemme dem Carl Finkenstein als von allen auf dem Gute Saadsen ruhenden Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für sich und seine Erben zugehören solle. Solchem Gesuche willfahrend hat nunmehr das Rigasche Kreisgericht der Corroboration des Kaufcontracts vorgängig Alle und Jede, welche aus irgend einem Grunde Rechtens an das Gut Saadsen Ansprüche und Forderungen stellen zu können vermeinen, mittelst dieses öffentlichen Aufrufs auffordern wollen, solche ihre Ansprüche und Forderungen binnen 3 Monaten vom heutigen Tage d. i. bis zum 30. Juli 1863 hieselbst anzubringen, zu beweisen und ausführig zu machen, widrigenfalls nach Verlauf dieser Frist richterlich angenommen werden wird, daß Alle diejenigen, welche sich im Laufe derselben nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das obgedachte Grundstück Jutzen-Jaunsemme dem Käufer Carl Finkenstein erb- und eigenthümlich zugeschrieben werden soll.

Wolmar im Kaiserlich Rigaschen Kreisgericht am 30. April 1863. Nr. 848. 2

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Bauern Gustav Fleckenstein kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, namentlich auch sämmtliche privilegirte und nichtprivilegirte, eine stillschweigende oder eine ausdrücklich eingeräumte Hypothek genießende Gläubiger des Gutes Pollenhof nebst Appertinentien, welche an die dem Supplicanten zufolge eines mit dem Erbbesitzer des im Karkusschen Kirchspiele und Pernauschen Kreise belegenen Gutes Pollenhof, Herrn dimitt. Kreisdeputirten Georg von Stryk am 28. Februar d. J. abgeschlossenen und am 18. März d. J. mit Vorbehalt der unalterirten Rechte der Livländischen Credit-Societät und der sonstigen Ingrossarien an das Gut Pollenhof corroborirten Kaufcontracts für die Summe von 10,500 Rbl. S. eigenthümlich übertragene, auf Hofesland des Gutes Pollenhof belegene Rujerw-Wassermühle nebst Appertinentien und namentlich auch nebst dem Mühlenlande in dem Hakenanschlage von 9 Thlr. $80^{40}/_{112}$ Gr., sowie nebst der auf dem Mühlenlande stehenden verfallenen Sägemühle und dem sonstigen Zubehör, aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen oder Einwendungen wider den Kauf der obbezeichneten Wassermühle nebst dazu gehörigem Lande, daselbst befindlicher Sägemühle und sonstigem Zubehör formiren zu können vermeinen, mit alleiniger Ausnahme des Livländischen Credit-Vereins, rücksichtlich dessen annoch abzulösender Pollenhofscher Pfandbriefsforderung, des Herrn Verkäufers, dimitt. Kreisdeputirten Georg von Stryk, rücksichtlich dessen auf dem Kaufobjecte ruhender Kaufschillingsrest-Forderungen, wie auch rücksichtlich der demselben contractlich vorbehaltenen Jagdberechtigung und der rechtlichen Vertreter öffentlicher Lasten, rücksichtlich der auf dem Kaufobjecte, als auf einem Hofesland-Grundstücke lastenden öffentlichen Leistungen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 30. Juni 1864, mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hof-

gerichte gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Niemand und namentlich auch kein etwaniger privilegirter, ingrossarischer oder stillschweigender Hypothekar weiter zu hören, sondern alle in der hierdurch vorgeschriebenen Frist Ausgebliebene, so weit dieselben nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen, gänzlich und für immer zu präcludiren sind, der vom Supplicanten Gustav Fleckenstein mit dem Herrn dimitt. Kreisdeputirten Georg von Stryk über die in Rede stehende Wassermühle nebst Land, Sägemühle und sonstigem Zubehör geschlossene Kaufcontract in allen Stücken für rechtskräftig erkannt und demzufolge die auf Hofesland des Gutes Pollenhof belegene Rujerw-Wassermühle nebst Appertinentien und namentlich auch nebst dem Mühlenlande in dem Hakenanschlage von 9 Thl. $80^{40}/_{112}$ Gr., sowie nebst der auf dem Mühlenlande stehenden verfallenen Sägemühle und dem sonstigen Zubehör, unter alleinigem Vorbehalt der in dem erwähnten Contracte vom Supplicanten ausdrücklich übernommenen Schulden, Verhaftungen und Lasten und falls bis dahin eine entsprechende Ablösung der Pollenhofschen Pfandbriefsschuld etwa noch nicht stattgefunden haben sollte, unter Vorbehalt auch der Verhaftung für diese Schuld, jedoch mit Aufhebung des von diesem Hofgerichte bei der am 18. März d. J. stattgehabten Contracts-Corroboration ausgesprochenen Vorbehalts rücksichtlich der sonstigen Pollenhofschen Ingrossarien, aus dem Hypothekenverbande des Gutes Pollenhof nebst Appertinentien völlig ausgeschieden erklärt und dem Bauern Gustav Fleckenstein zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 16. Mai 1863.

Nr. 1910. 1

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Wenden werden Alle und Jede, welche an das im hiesigen Stadt-Jurisdictionsbezirke belegene, dem Herrn J. Kraujing zugehörig gewesene und von Letzterem mittelst am 8. April d. J. abgeschlossenen und am selbigen Tage corroborirten Contractes Sr. Erlaucht dem Herrn Geheimrath und hoher Orden Ritter Emanuel Grafen Sievers verkaufte Höfchen Glubde cum appertinentiis, sowie mit Inbegriff des von dem Herrn Dr. Meyer käuflich erstandenen und dem Höfchen Glubde einverleibten Landstücks und der Grundzinsrechte auf zwei in Grundzins vergebene Landstücke, irgend welche Ansprüche zu haben oder wider die geschehene Eigenthumsübertragung protestiren zu können vermeinen sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen und Protestationen in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen, nämlich bis zum 10. Juni 1864 entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte allhier beim Rathe anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser präclusivischen Frist Niemand weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt, das vorbezeichnete Immobil nebst Appertinentien und allem Zubehör jedoch Sr. Erlaucht dem Herrn Geheimrath und hoher Orden Ritter Emanuel Grafen Sievers adjudicirt werden solle. Wonach sich Jeder zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten hat.

Wenden-Rathhaus, den 25. April 1863.

Nr. 492. 1

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. thut dieses Wendensche Kreisgericht Nachstehendes zu wissen, daß die in den Gemeindeverband des Gutes Libbien eingetretene Peter Kaus, Peter Reebe und Peter Kaus, unter Beibringung des mit dem Herrn Kirchspielsrichter Johann Eduard von Magnus als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Seßwegenschen Kirchspiele belegenen Gutes Libbien abgeschlossenen Kaufcontracts über die in Libbienscher Grenze belegenen Grundstücke Natull und Gailau, groß 43 Thl. 22 Gr. nebst allen auf diesen Grundstücken befindlichen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, darum gebeten hat, daß dieser Contract gerichtlich corroborirt, proclamirt und nach Ablauf des Proclams, ihnen, Bittstellern, das Eigenthumsrecht an die genannten Grundstücke förmlich zugesprochen werden möge und dieses Kreisgericht ihrer Bitte willfahren müssen, so haben hierdurch mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Creditsocietät, Alle und Jede, welche aus irgend welchem Rechtsgrunde Einwendungen gegen oben genannte Eigenthumsübertragung zu formiren gesonnen und berechtigt sein sollten, aufgefordert werden sollen, sich mit ihrer Einsprache und ihren Beweisen für ihre Berechtigung innerhalb 3 Monate a dato hujus bei diesem Kreisgerichte anzugeben, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand weiter gehört, sondern die bezeichneten Grundstücke dem obengenannten Peter Kaus, Peter Reebe und Peter Kaus erb- und eigenthümlich zugesprochen werden wird.

Gegeben Wenden im Kreisgericht, den 8. Mai 1863. Nr. 997. 2

Torge.

Von der Bauabtheilung der Livländischen

Gouvernements-Verwaltung werden Diejenigen, welche Willens sein sollten die nach dem Kostenanschlage auf 705 Rbl. 16½ Kop. S. berechneten Arbeiten zur Beseitigung der Gärten beim Fellinschen Gefängnisse und Errichtung einer Holzscheune daselbst, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 18. und Peretorge am 21. Juni c., zeitig und nicht später als bis 12 Uhr Mittags sich bei dieser Bauabtheilung, woselbst die desfallsigen Bedingungen täglich eingesehen werden können zu melden und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Zugleich wird bekannt gemacht:

1) daß nach dem Peretorge durchaus keine neuen Anerbietungen zur Ermäßigung der Preise in genauer Grundlage des Art. 1862 Thl. I Band X des Swod der Gesetze (Ausgabe vom Jahre 1857) angenommen werden sollen,
2) daß zu den Torgen auch versiegelte Angaben angenommen werden, welche gemäß dem Art. 1909 ibid. enthalten müssen:
a) die Einwilligung, die Arbeiten in genauer Grundlage der Bedingungen ohne irgend welche Abänderung zu übernehmen,
b) die Preise mit Buchstaben geschrieben,
c) Stand, Namen und Wohnort des Bieters, sowie Monat und Datum, wann die Angabe geschrieben worden und
d) einen gesetzlichen Salogg auf den fünften Theil der Podrädsumme;
3) daß die versiegelten Angaben spätestens am Peretorgtage bis 10 Uhr Vormittags angenommen werden sollen.

Riga, den 31. Mai 1863. Nr. 287.

Строительное Отдѣленіе Лифл. Губерн. Управленія симъ вызываетъ желающихъ принять на себя работы по уничтоженію садовъ при Феллинскомъ тюремномъ помѣщеніи и устройству сарая для дровъ, исчисленныя по смѣтѣ на сумму 705 руб. 16½ к. съ тѣмъ, чтобы явились въ Отдѣленіи для торга 18. и переторжки 21. Іюня сего года, заблаговременно и не позже 12 часовъ полудня и представили надлежащіе залоги, равняющіеся пятой части подрядной суммы, при особыхъ объявленіяхъ; условія же по симъ работамъ можно читать ежедневно въ Канцеляріи Отдѣленія.

При чемъ предваряется:

1) что послѣ переторжки никакія новыя предложенія къ униженію цѣнъ принимаемы не будутъ на точномъ основаніи 1862 ст., ч. I, Т. X Св. Зак. (изданія 1857 года),
2) что къ торгамъ допускается и присылка запечатанныхъ объявленій, которыя согласно 1909 ст. того же Т. должны заключать въ себѣ:
а) согласіе принять работы на точномъ основаніи кондицій безъ всякой перемѣны,
б) цѣны складомъ писанныя,
в) званіе, имя и мѣстопребываніе объявителя, также мѣсяцъ и число когда писано,
г) законные залоги на пятую часть подрядной суммы;
3) что запечатанныя объявленія принимаемы будутъ не позже какъ въ день переторжки въ 10 часовъ утра.

Рига, 31. Мая 1863 года. № 287.

* * *

Von der Bauabtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung werden Diejenigen, welche Willens sein sollten die nach dem Kostenanschlage auf 533 Rbl. 66 K. berechneten Arbeiten zur Remonte des Fellinschen Gefängnisses zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 18. und Peretorge am 21. Juni c., zeitig und nicht später als bis 12 Uhr Mittags sich bei dieser Bauabtheilung, woselbst die desfallsigen Bedindungen täglich eingesehen werden können, zu melden und die gehörigen Saloggen bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Zugleich wird bekannt gemacht:

1) daß nach dem Peretorge durchaus keine neuen Anerbietungen zur Ermäßigung der Preise in genauer Grundlage des Art. 1862, Theil I, Bd. X des Swods der Reichs-Gesetze (Ausgabe vom Jahre 1857) angenommen werden sollen,
2) daß zu den Torgen auch versiegelte Angaben angenommen werden, welche gemäß dem Art. 1909 ibid. enthalten müssen:
a) die Einwilligung, die Arbeiten in genauer Grundlage der Bedingungen ohne irgend welche Abänderungen zu übernehmen;
b) die Preise mit Buchstaben geschrieben;
c) Stand, Name und Wohnort des Bieters, sowie Monat und Datum, wann die Angabe geschrieben worden
d) einen gesetzlichen Salog auf den fünften Theil der Podrädsumme;
3) daß die versiegelten Angaben spätestens am Peretorgtage bis 10 Uhr Vormittags angenommen werden sollen.

Riga-Schloß, am 31. Mai 1863.
Nr. 290.

Строительное Отдѣленіе Лифляндскаго Губернскаго Управленія симъ вы-

зываетъ желающихъ принять на себя работы по ремонтному исправленію Феллинскаго тюремнаго помѣщенія, исчисленныя по смѣтѣ на 533 руб. 66 коп., съ тѣмъ, чтобы явились въ Отдѣленіе для торга 18. и переторжки 21. Іюня сего года заблаговременно и не позже 12 часа полудня и представили надлежащіе залоги, равняющіеся пятой части падрядной суммы, при особыхъ объявленіяхъ; условія же по симъ работамъ можно читать ежедневно въ Канцеляріи Отдѣленія.

При чемъ предваряется:

1) что послѣ переторжки никакія новыя предложенія къ униженію цѣнъ принимаемы не будутъ на точномъ основаніи 1862 отд. ч. I, Т. X Св. Зак. (изд. 1857 г.);

2) что къ торгамъ допускается и присылка запечатанныхъ объявленій, которыя согласно 1909 ст. того тома, должны заключать въ себѣ:

а) согласіе, принять работы на точномъ основаніи кондиціи безъ всякой перемѣны,

б) цѣны складомъ писанныя;

в) званіе, фамилію и обыкновенное мѣстопребываніе объявителя, а также мѣсяцъ и число когда писано;

г) законные залоги на пятую часть подрядной суммы и

3) что запечатанныя объявленія принимаемы будутъ не позже, какъ въ день переторжки въ 10 часовъ утра.

Рига, 31. Мая 1863 года. Нум. 290.

* * *

Im Verfolge der Publication der Kurl. Gouv.-Regierung vom 6. Mai c., Nr. 542, über den Verkauf der Kronsfermen Dorotheenhof, Halswigshof, Mahlemuische und Kloster-Hasenpoth, welche in die Kurländische Gouv.-Ztg. sub Nrs. 37, 38 und 39 (Livländische Gouv.-Zeitung Nr. 58, 60 und 61) inserirt worden, wird in Folge desfallsiger höheren Vorschrift hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft öffentlich bekannt gemacht, daß die Kronsferme Mahlemuische in den auf den 12. und 14. Juni c. anberaumten Torg- und Peretorgterminen nicht zum Verkauf kommen wird, daß aber nächst den nachbleibenden drei Kronsfermen noch die im Doblenschen Kreise belegenen Krons-Obrockstücke: die Friedrichslustsche Windmühle, der Maißenkrug und der Groß-Sessausche Kirchenkrug in besagten Torgterminen bei der Kurländischen Gouvernemnts-Regierung zum meistbietlichen Verkauf kommen werden, und zwar in derselben Grundlage und unter denselben Bedingungen, wie solches in der bezogenen diesseitigen Publication umständlich gesagt worden ist.

Schloß Mitau den 31. Mai 1863.

Nr. 657.

Auszug aus den Taxationsverschlägen der im Doblenschen Kreise belegenen Krons-Obrockstücke: die Friedrichslustsche Windmühle, der Maißenkrug und der Groß-Sessausche Kirchenkrug.

Nummer der Reihefolge.	Benennung der Pachtstücke und Angabe des Gouvernements und Kreises.	Flächeninhalt in Deßätinen. Im Ganzen.	Darunter taugliches Land.	Zahl der Gebäude.	Werth der Gebäude in Rubeln.	Werth des Krons-Inventariums in Rubeln. R.	K.	Vergebung in Pacht. Bis zu welchem Jahre.	Gegen Zahlung welchen Obrocks. Rbl.	K.	Durch die Lustrations-Commission festgesetzter Nettobetrag. Rbl.	K.	Taxation der Artikel nach Capitalisirung des Netto-Betrages à 3% mit Zuschlag des Werthes der Gebäude und des Inventariums.
	Im Kurländischen Gouvernement. Doblenschen Kreise.												
1	Friedrichslustsche Windmühle	10,85	10,32	3	2860	23	70	1864	189	20	78	54	9190
2	Maißenkrug	14,78	14,39	2	1000	6	80	1864	149	—	28	65	5973
3	Gr.-Sessauscher Kirchenkrug	11,68	9,71	1	800	—	—	1864	145	1	51	81	5633

Unterschrieben: Director **Rudnitzky**.

Въ дополненіе объявленія отъ 6. Мая с. г. за Нум. 542 о продажѣ казенныхъ фермъ Доротеенгофъ, Гальгвигсгофъ, Малемуйже и Клостеръ-Газенпотъ припечатанныхъ въ номерахъ 37, 38 и 39 Курл. Губ. Вѣд., (Лиф. Губ. Вѣд.. Нум. 58,

60, 61) Курл. Губ. Правленіе въ слѣдствіе предписанія Высшаго Начальства доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что казенная ферма Малемуйже не будетъ продаваться въ назначенные 12. и 14. Іюня с. г. сроки для продажи оной, что однако въ означенные сроки вмѣстѣ съ остающимися тремя казенными фермами будутъ еще продаваться состоящія въ Добленскомъ уѣздѣ оброчныя статьи: казенныя Фридрихслустская вѣтряная мельница и корчма Майсенъ и кирочная корчма Гросъ-Сессау, а именно на томъ же основаніи и на тѣхъ же условіяхъ, какъ это подробно сказано въ означенномъ объявленіи.

Митава, 31. Мая 1863 года. Нум. 657.

Выписка изъ оцѣночныхъ вѣдомостей Фридрихслустской вѣтряной мельницы и корчемъ Майсенъ и Гросъ-Сессау.

№ по порядку.	Наименованіе статей и указаніе губерній и уѣздовъ.	Пространство въ десятинахъ.		Число строеній.	Цѣнность строеній въ рубляхъ.	Цѣнность казеннаго инвентаря.		Отдача въ содержаніе.			Опредѣленный Люстраціонною Коммисіею чистый доходъ.		Оцѣнка статей по капитализаціи чистаго дохода изъ 3% съ прибавленіемъ стоимости строеній и инвентаря.
		Всего.	Въ томъ числѣ удобной.			Р.	К.	По какой годъ.	Изъ платежа какого оброка. Руб.	к.	Руб.	к.	Рублей.
	Курляндской Губерніи. Въ Добленскомъ уѣздѣ.												
1	Фридрихслустская вѣтряная мельница . .	10,85	10,32	3	2860	23	70	1864	189	20	78	54	9190
2	Корчма Майсенъ . .	14,78	14,39	2	1000	6	80	1864	149	—	28	65	5973
3	„ Гросъ-Сессау	11,68	9,71	1	800	—	—	1864	145	1	51	81	5633

Подписалъ: Директоръ **Рудницкій.**

* * *

Mit Bezugnahme auf die von Einem Wohledlen Rathe in der Gouvernements-Zeitung vom 30. October 1861 sub Nr. 125 erlassene Bekanntmachung wird desmittelst zur Wissenschaft gebracht, daß mehre Faden Ellern- und Grähnen-Brennholz von nicht maaßhaltiger Scheitlänge im öffentlichen Ausbot versteigert werden sollen, und ergeht demnach an alle Kaufliebhaber die Aufforderung, sich zu diesem Ausbot am nächsten Sonnabend den 8. Juni um 1 Uhr Mittags in dem Locale des Wettgerichts der Kaiserlichen Stadt Riga einfinden zu wollen.

Riga-Rathhaus, den 5. Juni 1863.

Nr. 306.

* * *

Diejenigen, welche die Bewerkstelligung von Entwässerungsarbeiten durch Grabenziehung in der Wezplawe und Rahwe unter Pinkenhof übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 6., 11. und 13. Juni d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 1. Juni 1863.

Nr. 611. 3

Рижская Коммисія Городской Кассы симъ вызываетъ лицъ, желающихъ принять на себя производство водоотводительныхъ работъ посредствомъ проведенія рвовъ въ Вецплавѣ и Равѣ въ имѣніи Пинкенгофъ, явиться для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 6., 11. и 13. ч. сего Іюня съ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій.

Рига-Ратгаузъ, 1. Іюня 1863 года.

Нум. 611. 3

Anzeige für Kur- und Livland.

In Folge höherer Genehmigung werden aus den hiesigen Vorraths-Magazinen im Ganzen 1502 Maaß Roggen, 1416 Maaß Gerste und 1679

Maaß Hafer meistbietlich beim Auermündeschen Krons-Gemeinde-Gerichte versteigert werden. Sämmtliches Getreide ist unverdorben und geharft. Der Torg wird am 15. und der Peretorg am 17. Juni d. J. zur Sessionszeit abgehalten werden. Die Bedingungen können außer den Sonn- und Festtagen alltäglich hier eingesehen werden. Demnach werden die Kaufliebhaber ergebenst eingeladen.

Auermünde, Krons-Gemeindegericht, den 24. Mai 1863. Nr. 603. 2

Ar Augstakas waldischanas wehleschanu taps no tahm scheitan peederrigahm magasinehm par wissam 1502 mehri rudsi, 1416 mehri meeschi un 1679 mehri ausas pee Aurumuischas Krohna pagasta-teesas us wairakfohlischanu uhtrupê pahrdohti. Wissas schihs labbibas naw maitatas un irr ehrpetas. Tas torgs taps 15. un tas peretorgs 17. Juhni f. g. teesas laikâ noturrehts. Tahs punktes, us kahdu wihsi ta isdohschana noteek, warr — bes swehtamahm deenahm — ik deenas scheit lassiht dabbuht. Tee kas gribb pirkt, tohp mihli aizinahti.

Aurumuischas Krohna pagasta-teesa, taî 24. Mei 1863. 2

* * *

Витебской Губерніи Лепельскій Уѣздный Судъ объявляетъ, что въ Присутствіи его 28. будущаго Іюля назначена продажа съ аукціона описаннаго у помѣщика Артура Лось-Рошковскаго движимое имущество, а именно: мебель оцѣненная въ 225 руб. 82 коп., ржи 220 руб., 3 лошади, 4 коровъ и 28 овецъ въ 271 руб. на выручку взысканій частнымъ лицамъ мѣщанину Якову Линдеману по росписке достальныхъ 243 руб. 70¾ коп. Наслѣдникамъ Каролины Нейманъ 175 руб., крестьянину Ѳедору Кононову 40 руб. и Унтеръ-Офицершѣ Маріи Маргаритъ 200 руб. съ правомъ на аукціонѣ предлагать суммы ниже оцѣночной.

№ 304. 2

* * *

Vom Baltischen Domainenhofe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Verpachtung der im Livländischen Gouvernement, Rigaschen Kreise belegenen Hofesländereien des Krongutes Schlock mit den Revenüen, gerechnet vom 23. April 1863 auf 24 resp. 48 Jahre Torge auf den 4. und 8. Juli 1863 in Riga in der Palate der Reichsbesitzlichkeiten werden abgehalten werden.

Zu diesen Torgen haben sich die etwanigen Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Saloggen und ihrer Standesbeweise in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge zu melden, es werden aber auch schriftliche Eingaben mit Offerten über die Pachtzahlung in versiegelten Couverts unter Beobachtung der in den Art. 1909 und 1910 des Swods der Gesetze Band X (Ausgabe vom Jahre 1857) enthaltenen Bestimmungen entgegengenommen.

Die näheren Pachtbedingungen können vor Abhaltung der Torge in der Canzellei der Oeconomie-Abtheilung des Baltischen Domainenhofes eingesehen werden.

Das Gut hat 1 Hoflage, 3 Krüge; an Ländereien 29,24 Dess. Acker- und Gartenland, 78,21 Dess. Wiesen, 20,51 Dess. Weiden, 45,15 Dess. urbarzumachende Waldstücke, 20,88 Dess. urbarzumachenden Torfmoor, 496,14 Dess. unbrauchbaren und untaxirten Landes; Summe des Areals 690,13 Dess.

Riga, den 18. Mai 1863. Nr. 8033. 1

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ объявляетъ, что на отдачу въ арендное содержаніе мызныхъ угодій нижепоименнованнаго казеннаго имѣнія Рижскаго уѣзда въ Лифляндской губерніи, на 24 или 48 лѣтъ, съ доходами, считая 23. Апрѣля 1863 года назначены на 4 и 8 Іюля 1863г. торги, которые будутъ производиться въ Ригѣ въ Палатѣ Государственныхъ Имуществъ. Желающіе имѣютъ явиться заблаговременно до производства торговъ, лично или чрезъ законно уполномоченныхъ съ представленіемъ надлежащихъ залоговъ и документовъ о званіи своемъ; — допускаются также письменныя объявленія съ означеніемъ предлагаемаго аренднаго платежа, въ запечатанныхъ конвертахъ на основаніи ст. 1909 и 1910 Св. Зак. Т. X (изд. 1857 года).

Подробныя арендныя условія можно видѣтъ до приступленія къ торгамъ въ Канцеляріи Палаты.

Имѣніе Шлокъ, въ которомъ находится: полумызокъ 1, корчмы 3, усадебной и пахатной земли 29,24 дес., луговъ 78,21 дес., пастбищъ 20,51 дес., подлежащій воздѣланію лѣсной участокъ 45,15 дес., подлежащій воздѣланію торфяное болото 20,88 дес., неудобной невошедшей въ оцѣнку земли 496,14 дес.; всего пространства 690,13 дес.

Рига, 18. Мая 1863 года. № 8033. 1

* * *

Diejenigen, welche die Herstellung von Regalen, Tischen u. dergl. m. in der am Dünamarkte zwischen der Schaal- und Neupforte befindlichen Halle übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 4., 6. und 11. Juni d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio einfinden zu wollen.

Riga-Rathhaus, den 29. Mai 1863.

Nr. 584. 1

Лица, желающія принять на себя сооруженіе полокъ, столовъ и тому подобныхъ предметовъ въ галлереи, находящейся на Придвинскомъ рынкѣ между Шальторскими и Новыми воротами приглашаются симъ явиться для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 4., 6. и 11. Іюня настоящаго года съ часа пополудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій.

Рига-Ратгаузъ, 29. Мая 1863 года.

№. 584. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію 2. Департамента С. Петербургскаго Уѣзднаго Суда, на удовлетвореніе иска Коллежскаго Совѣтника Степана Воронина, по закладной въ 6000 руб. с., будутъ продаваться съ публичныхъ торговъ заложенная дача умершаго Художника Карла Иванова Іохима, состоящая С. Петербургской губерніи и уѣзда, 3. стана, на землѣ Лѣснаго Института подъ Нум. 150. Дача эта деревянная, двухэтажная съ террасами и бельведеромъ; при дачѣ находится разное строеніе, какъ то: сарай конюшня, ледникъ и баня. Земли всего принадлежитъ $1578^2|_5$ кв. саж. Все имѣніе оцѣнено въ 3500 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 16. Іюля 1863 года, съ переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.

Нум. 3798. 2

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію Гдовскаго Уѣзднаго Суда, на удовлетвореніе претензіи жены Штабсъ-Капитана Маріи Глѣбовой, по заемному письму съ процентами и неустойкою всего 12100 руб., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе умершаго Штабсъ - Капитана Дмитрія Николаева Глѣбова, состоящее С. Петербургской губерніи, Гдовскаго уѣзда, 2. стана, заключающее въ себѣ, усадьбу Бѣльковщины съ пустошами: Острый Камень, Тарабарова, Дворяникова, Микуша и Навинчища; земли всего 853 дес. 1644 саж. Въ усадьбѣ находится господскій домъ, разное хозяйственное строеніе, фруктовый садъ и движимое имущество, какъ то: мебель, посуда, разныя принадлежности для сельскаго хозяйства и проч. Имѣніе это оцѣнено въ 6800 руб. Продажа будетъ производиться въ срокъ торга 25. Іюля 1863 года, съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. Нум. 4192. 2

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его назначенъ 24. Іюня 1863 года торгъ съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу состоящей въ 1. станѣ, Полоцкаго уѣзда, земли купца Павла Кошаревскаго, прозываемой Прудище, въ количествѣ 60 дес., съ находящимся на ней деревяннымъ одноэтажнымъ, на каменномъ фундаментѣ домомъ, съ флигелемъ и хозяйственными строеніями, а также со скотнымъ дворомъ, въ которомъ находится 8 штукъ рогатаго скота, 9 овецъ и 3 свиньи, и деревянною корчмою подлѣ почтовой дороги; земля со всѣми строеніями оцѣнена по десятилѣтней сложности годоваго дохода въ 1420 руб., на удовлетвореніе долговъ: помѣщицѣ Людвикѣ Гласковой 2280 руб. и Полоцкой Конторѣ Акцизнаго сбора 254 руб. 1 коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и бумаги къ этой продажѣ относящіяся.

Нум. 3798. 1

* * *

Холмскій Уѣздный Судъ объявляетъ, что 23. Іюня сего года назначенъ торгъ съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу

недвижимаго имѣнія умершаго помѣщика Степана Петрова Львова, состоящаго Псковской губерніи, Холмскаго уѣзда, 2-стана, и заключающагося въ деревнѣ Новой, Крапивна тожъ, при которой поселено крестьянъ мужескаго пола 28 душъ и женскаго 28 душъ: сколько же принадлежитъ земли къ деревнѣ Новой, Крапивна тожъ, по неимѣнію плана съ межевою книгою и другихъ документовъ, неизвѣстно, а какъ объявили описанные крестьяне, что земли при этой деревнѣ разнаго качества 179 десятинъ и замежевана одною окружною межею единственнаго владѣнія, почему и будетъ продаваться безъ остатка, сколько окажется по плану; кромѣ же означенной земли, отхожихъ пустошей и спорныхъ земель не имѣется. Имѣніе это отстоитъ отъ города Холма въ 60 верстахъ, въ немъ озеръ и судоходнихъ рѣкъ нѣтъ; крестьяне состоятъ на оброкѣ и занимаются хлѣбопашествомъ, другой промышленности никакой не имѣютъ. Сбытъ домашнихъ произведеній бываетъ въ г. Холмъ сухимъ путемъ, съ доставкою на лошадяхъ. Съ описаннаго имѣнія получается доходу съ крестьянъ, состоящихъ на оброкѣ по 10-ти лѣтней сложности 640 р. с., въ каковую сумму означенное имѣніе и оцѣнено, и продается на удовлетвореніе взысканій съ него Львова Торопецкимъ 2. гильдіи купцомъ Васильемъ Беляниновымъ 15,000 рублей ассигнаціями. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, до означенной публикаціи и продажи относящіяся, въ Холмскомъ Уѣздномъ Судѣ.

№ 166. 3

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Воронежскаго Губернскаго Правленія, на преимущественное удовлетвореніе долга Воронежскому Приказу Общественнаго Призрѣнія по залогу 4,222 р. $98^3/_4$ коп. и разныхъ взысканій на сумму 4,136 руб. 65 коп. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ заложенное имѣніе умершаго маіора Михаила Васильева Бехтѣева, состоящее Воронежской Губерніи, Задонскаго уѣзда, 2. стана, въ селѣ Келзовѣ, въ коемъ дворовыхъ и крестьянъ налич. муж. 39 и жен. 30 душъ. Земли удобной и неудобной всего 100 десят., изъ этого числа отведено крестьянамъ по уставной грамотѣ пахатной 23 десят. 1984 саж. усадебной 3 дес. 450 саж. и выгона 1 дес. 2,366 саж. Въ имѣніе находится господскій флигель о 2 комнатахъ, оцѣнено въ 960 руб. Продажа будетъ производиться въ срокъ торга 23. Іюля 1863 г. съ переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Грбернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. Нум. 4587. 3

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію Новоладожскаго Уѣзднаго Суда, на удовлетвореніе долговъ умершаго Государственнаго крестьянина деревни Раменья, Федора Кондратьева, Ротмистру Лефлеру по закладной остальныхъ 1000 р. съ % ему же по неустоичной записи и заемному письму 450 р., Почетному гражданину Луковицкому 1609 р. $11^1/_2$ к. и купеческому сыну Прюссу 100 р. будетъ продаваться принадлежащее Кондратьеву имѣніе, состоящее С. Петербургской губ., Новоладожскаго уѣзда, 2. стана, въ пустошѣ Лаптево—Замошьѣ тожъ, въ коей земли разнаго рода 206 десят., въ томъ числѣ пахатной 25 дес., сѣнокосной 50 дес. и подъ лѣсомъ 50 десят. Въ пустошѣ этой находятся два дома и разное ветхое строеніе. Оцѣнено въ 1500 руб. продажа будетъ производиться въ срокъ торга 30. Іюля 1863 г., съ переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся.

Нум. 5209. 3

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію С. Петербургскаго Гражданскаго Надворнаго Суда, на удовлетвореніе претензіи Капитана Павла Небольсина въ суммѣ 10,848 руб. 75 коп. и на пополненіе штрафа и гербовыхъ пошлинъ всего 1424 р. $87^1/_2$ к. — будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Надворному Совѣтнику Каэтану Осипову Адамовичу имѣніе, состоящее С. Петербургской губерніи и уѣзда, 3-го стана, на землѣ Лѣснаго Института под Нум. 322 и 524, заключающее въ себѣ: двѣ деревянныя, двухэтажныя дачи, при нихъ разныя

службы такъ-то: сараи, конюшня, ледникъ; садъ, земли состоитъ 2273¼ кв. саж. — Имѣніе оцѣнено въ 1023 руб. Продажа будетъ производиться въ срокъ торга 31. Іюля 1863 г., съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.
Нум. 5249. 3

• •

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію 2-го Департамента С. Петербургскаго Уѣзднаго суда, на удовлетвореніе иска надворнаго совѣтника Антона Жолкевича по закладной въ 4000 руб., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ, заложенное имѣніе вдовы коллежскаго ассесора Софіи Юрьевой Гладковой, состоящее Ст. Петербургской Губерніи и уѣзда, 3 стана, близъ Спасской мызы, подъ Нум. 1-мъ. Имѣніе это заключаетъ въ себѣ три деревянныя дачи, изъ нихъ одна двухэтажная, при дачахъ разныя хозяйственныя, службы, земли собственной принадлежитъ половина десятины, оцѣнено имѣніе въ 3000 руб. Продажа будетъ производиться въ срокъ торга 31. Іюля 1863 года, съ переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся.
Нум. 5169. 3

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben, und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Der Placatpaß des zu Kartenhof verzeichneten Julius Bleyer.

Der Placatpaß der Rigaschen Zunft-Okladistin Elisabeth Ulrich vom 8. April 1861, Nr. 2148.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Marfa Radionowa Mosolewa, Johann Eduard Bieniß, Grigori Fokin Korolkow, Schaie Berkow Berlin, Itzig Mortchelіowitsch Nurek, Eberhard Frohmuth, Awerjan Nikiforow, Alexei Iwanow Iwanow, Anna Katharina Dombrowsky, Christian Gottfried Danilewitsch, Iwan Grigorjew Basawnik, Isaak Wulf Pfannenstiel, Alexander Eduard Jürgens, Itzig Dawidowitsch Swerdlin, Berk Israelowitsch Kreimann, Georg Wikberg, Grigori Wassiljew Jakowlew, Florentine Juliane Emilie Michelsohn, Franz Iwanow Jurewitsch, Hosias Monas Falk, Oscher Abramow Mirlaß, Sergei Sidorow Mikuschinsky, Dementi Saweljew, Konstantin Milken, Tönnis Kirschfeldt, Iwan Jewdokimow Schlächtowitsch, Konstantin Jewdokimow Schlächtowitsch, Wassili Jakowlew, Iwan Tichomirow,

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die Behörden, Pastorate und Gutsverwaltungen Livlands die Patente Nr. 45—52, sowie ein Verzeichniß über ausgelooste Bankbillete.

In Stelle des Livländischen Vice-Gouverneurs: Aelterer Regierungsrath **W. Poorten.**

Aelterer Secretair: **H. v. Stein.**